



Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte e.V.
Universität Bonn • Prof. Dr. G. Schulz • Konviktstr. 11 • 53113 Bonn

Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Institut für
Geschichtswissenschaft

Prof. Dr. Günther Schulz Abteilung
Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel. 0228/73-5172/5033
Fax: 0228/73-5171
g.schulz@uni-bonn.de

Mitgliederbrief Nr. 93

den 21. Februar 2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder der Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte,

vor unserer 26. Arbeitstagung im Rahmen des **1. Deutschen Kongresses für Wirtschaftsgeschichte**, den wir in Münster vom 11. bis 14. März 2015 gemeinsam mit dem Wirtschaftshistorischen Ausschuss des Vereins für Socialpolitik zum Thema „**Ordnung und Chaos – Trends und Brüche in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte**“ veranstalten, möchte ich Ihnen hier das aktualisierte Programm und weitere Informationen übermitteln. Die Tagungsankündigung, über die ich bereits im letzten Mitgliederbrief berichtet habe, hat sehr große Resonanz gefunden, die Zahl der Referent/inn/en und weiteren Teilnehmer/innen geht über den Rahmen unserer bisherigen Jahrestagungen weit hinaus – wir würden uns über Ihre rege Teilnahme, auch an der Mitgliederversammlung, sehr freuen.

Die Mitgliederversammlung findet im Rahmen der Tagung am

Donnerstag, dem 12. März, 17 – 19 Uhr, im Raum F 3

statt. Dazu lade ich herzlich ein, die Tagesordnung liegt bei.

Den **Friedrich Lütge-Preis** 2015 der Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte erhält **Herr Dr. Matthias Schmelzer** für seine Dissertation „**The Hegemony of Growth.**

The Making and Remaking of the Economic Growth Paradigm and the OECD, 1948-2010“. Damit würdigt unsere Gesellschaft eine herausragende Forschungsleistung, die die Brücke von dem historischen Gegenstand zu Problemen der Gegenwart und Zukunft schlägt. Neben der Institutionengeschichte der OEEC/OECD (Gründung, Organisation, Arbeits- und Funktionsweise) untersucht der Autor die Entstehung des modernen Wachstumsbegriffs seit den 1930er Jahren sowie die Herausbildung, Strukturen und Wirkungsweisen internationaler wissenschaftlicher Beratung. Er analysiert die Entstehung von Wachstum als universalem Maßstab ökonomischer Entwicklungen und die Wachstumskonkurrenz zwischen West und Ost nach dem Zweiten Weltkrieg. Die transnational ausgerichtete Pionierstudie arbeitet die Pfadabhängigkeit von Definition und Messung von Wachstum, die Rollen internationaler Experten und Beratungsgremien und damit auch Ziele, Wirkungen und Funktionsweisen einer internationalen Organisation heraus, die auch über *soft power strategies* ein hohes Maß an nachhaltiger Wirkung erzielte und weiter erzielt.

Die Studie, die auf breiter Archivbasis ruht, wurde von Prof. Dr. Alexander Nützenadel, betreut, sie entstand an der Viadrina im Rahmen des Doktorandenkollegs “Transformations in Global Governance. Europe and the World Order in Historical Perspective“. Der Verfasser arbeitet jetzt am Paul Bairoch Institute of Economic History der Universität Genf.

Der Preis wird beim Empfang am Abend des Eröffnungstags überreicht.

Personalia:

Neue Mitglieder:

Hubert Woltering M.A.
Friedrich-Ebert-Stiftung, DGB-Archiv im Archiv der sozialen Demokratie
Godesberger Allee 149
D-53170 Bonn
Telefon: ++49-(0)228-883-8039
Telefax: ++49-(0)228-883-9209
Mail: Hubert.Woltering@fes.de
Privat: An den Bleichen 6, 48151 Münster

Ausgeschiedene Mitglieder:

Dr. Reinhold Zilch, Berlin, beendet seine Mitgliedschaft.

Prof. Dr. Ekkehard Westermann, Rantrum, ist verstorben. Ein Nachruf erscheint in Heft 1 der Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 2015.

Weiteres:

Der Vorstand bittet alle Selbstzahler, die Beiträge für 2015 zu überweisen und die GSWG darüber hinaus zur Abbuchung zu ermächtigen. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Regelungen des neuen SEPA-Verfahrens. Die entsprechende Beitragsrechnung liegt hier bei.

Mehrere aktuelle Stellenausschreibungen sind als Anlage sind als Anlage beigefügt.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen

Ihr

gez. Günther Schulz

Anlagen:

- 1) Aktualisiertes Programm der 26. Arbeitstagung der GSWG / 1. Deutscher Kongress für Wirtschaftsgeschichte in Münster
- 2) Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 12.3.2015
- 3) Lageplan zum Kongress
- 4) GSWG-Beitragsrechnung / Zuwendungsbestätigung für 2015
- 5) Stellenausschreibung Linz
- 6) Stellenausschreibung Bayreuth
- 7) Stellenausschreibungen Bonn
- 8) Stellenausschreibung Aachen